

**Zeitschrift:** Curaviva : Fachzeitschrift  
**Herausgeber:** Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz  
**Band:** 75 (2004)  
**Heft:** 11

**Artikel:** Fachtagung "Umbaustelle Heim" : eine Krise kann auch zur Chance werden  
**Autor:** Hansen, Robert  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-804502>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Fachtagung «Umbaustelle Heim»

# Eine Krise kann auch zur Chance werden

■ Robert Hansen



Aufmerksames Publikum.

Foto: roh

**Krisen in einem Heim können vielfältig ausgeprägt sein. Aber fast immer führen sie zu Verunsicherung und Überforderung. Der richtige Umgang mit Krisen wurde an einer Curaviva-Fachtagung aufgezeigt.**

«Ich wurde selber mit der Vorlage überrascht, in meinem Heim eine Million einzusparen, dabei aber keine Leistungen abzubauen», sagte Markus Eisenring, Fachbereichsleiter Kinder und Jugendliche bei Curaviva. Kostendruck und damit verbundener Stellenabbau führt oft zu einer Krise im Heim. Den möglichen Krisen unterschiedlichster Art war die Fachtagung «Umbaustelle Heim – Krisenphäno-

mene oder der Umgang mit erzwungenem Wandel» im Hotel Arte in Olten gewidmet. 83 Personen nahmen daran teil und folgten interessiert den Ausführungen der Referentin und der beiden Referenten.

Dazwischen spielte das Playback-Theater aus Zürich ([www.playback-theater.ch](http://www.playback-theater.ch)) spontan Kurzszenen mit Bezug zu den Vorträgen. Mit eindrücklicher schauspielerischer Leistung wurden die wichtigsten Aussagen auf den Punkt gebracht. Im anschliessenden Podiumsgespräch wurde nochmals deutlich, wie schwierig der Umgang mit den anstehenden Veränderungen ist, wie durch Eigeninitiative eine Krise aber auch zur Chance werden kann.

## Die Referenten



Thomas Hagmann, lic. phil., mit Ausbildungen als Primarlehrer, Heilpädagoge, Ehe- und Familientherapeut und Organisationsberater ist Rektor/Projektleiter KMS Seetal (Seminar Hitzkirch, Gymnasium Hochdorf, Schule Baldegg).



Renée Hansen, M.A., ist Kommunikationsberaterin bei der internationalen PR-Agentur Burson-Marsteller in Frankfurt am Main,

wo Krisenkommunikation und -prävention zu ihrem Aufgabenbereich gehören.



Kurt Huwiler, Dr. phil., ist Mitglied der Geschäftsleitung der Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime. Der Sozialpädagoge studierte

Psychologie, Soziologie und Psychopathologie in Zürich.

Die Referate der Tagung können bei Markus Eisenring für 35 Franken bestellt werden (für Curaviva-Mitglieder 25 Franken). [m.eisenring@curaviva.ch](mailto:m.eisenring@curaviva.ch), Telefon 01 398 91 91